

Wir in Hoetmar

aktuell

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger

NILSPIELE 2013



Rückblende Nilspiele 2013

SC Hoetmar Norden triumphierte bei den Nilspielen erstmals seit zwei Jahren über den Süden



Zahlreiche Kinder waren am Freitag zur offiziellen Eröffnung der Nilspiele gekommen. Nachdem das Grenzschild aufgestellt worden war, kam es zum Entenrennen auf dem Nil.

Kurz vor Ende des Senioren-Nilspiels am Pfingstsonntagabend wurde Ludger Kortjann, Geschäftsführer im SC Hoetmar, nervös. Nach fünf sportlichen Tagen drohte bei den traditionellen Nilspielen ein undenkbares Unentschieden, so dass ein Legenden-Elfmeterschießen zur Entscheidung nötig geworden wäre. Kortjann suchte bereits die Schützen, als Andreas Volmer und Olaf Ventur einen 0:1-

Rückstand im letzten Spiel des Tages in ein 2:1 für den Norden drehten. Damit stand es in der Gesamtwertung 9:7 und der Norden triumphierte bei den Nilspielen erstmals seit zwei Jahren über den Süden. Der Jubel war riesig.

Dass es noch einmal so spannend wurde, hatte sich am Samstagabend niemand träumen lassen. Der Süden verlor am „schwarzen Samstag“ bei den Tennis-Junioren und -Senioren, Minikickern und Damenfußballern jeweils deutlich und lag nach weiteren Niederlagen im Volleyball und Tischtennis am Mittwoch und



Trotz bewölktem Wetter nahmen 20 Mädchen am Volksbank-Beach-Volleyballturnier teil.



Das Tennis-Nilspiel der Jugend gewann der Norden (links im Bild) mit 3:1.

Corporate Design | Broschüren
Anzeigengestaltung | Flyer
Offset- und Digitaldruck
Stempel | Buchherstellung
Urkunden | Magazine
Primär- und Sekundärpackmittel
Privatdrucksachen | Plakate
Aufkleber | Außenwerbung
Technisches Layout | Blocks
Gebrauchsinformationen | u.v.m.

DRUCK

Satz- & Werbestudio Druckidee
Produktions-Agentur für professionelle Satz- und Mediendiensteleistungen

Satz- & Werbestudio Druckidee
Dechant-Wessing-Str. 38 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon (02585) 940088 · E-Mail info@druckidee.de



Beim ersten Niltraditionslauf über rund 4,5 km starteten ein Dutzend Laufbegeisterte, die sich anschließend eine Wiederholung für 2014 wünschten.

Die Nachwuchskicker des SC Hoetmar waren mit Feuereifer bei der Sache.

Donnerstag bereits hoffnungslos mit 2:8 zurück. Bei den Fußballspielen am Sonntag begann bis zum Senioren-Nilspiel jedoch die Aufholjagd: Bei den U8/9-Junioren, bei der E-Jugend und den U13-Juniorinnen, bei der D/C-Jugend sowie der B/A-Jugend gewann der Süden alle Spiele – dreimal im Elfmeterschießen.



Dass am Ende der Norden knapp siegte, störte am Sonntagabend nur am Rande und die Rivalität zwischen dem Norden und Süden wurde an der Theke wieder begraben sowie auf wieder einmal gelungene Nilspiele angestoßen. Das ganze Wochenende wurde neben den Wettkämpfen

natürlich nicht ohne Zugabe die Bühne verlassen. Die ehrenamtlichen Trainerinnen hatten sich wieder tolle Choreographien einfallen lassen. Beim ersten Niltraditionslauf gingen ein Dutzend Laufbegeisterte an den Start und liefen eine rund 4,5 km lange



Bei den Minikickern kämpften der Norden (blaue Trikots) und der Süden um den Ball. Letztlich gewann der Norden das Spiel mit 5:0.

ein attraktives Programm geboten, das Jung und Alt ansprach. Die Mädchentanzgruppen der Breitensportabteilung begeisterten mit ihren sorgsam eintrainierten Tänzen das Publikum und durften

Runde rund um Hoetmar. Alle Teilnehmer des Laufs fanden diesen gelungen und würden sich über eine Wiederholung und noch mehr Teilnehmer im kommenden Jahr freuen.



Bei den Tennis-Senioren gewann der Norden mit 3:1. Manni Kogge, Heinz Brinkmann, Norbert Kleineniggenkemper, Anton Wienkamp, Matthias Venns, Michael Offers und Lennart Venns schlugen auf.

Reha + Rollstuhl • Kompressionsstrümpfe • Alles für die Krankenpflege zu Hause • Direktabrechnung mit den Krankenkassen • Reha + Rollstuhl • Kompressionsstrümpfe • Alles für die Krankenpflege zu Hause • Direktabrechnung mit den Krankenkassen • Reha + Rollstuhl • Kompressionsstrümpfe • Alles für die Krankenpflege zu Hause • Direktabrechnung mit den Krankenkassen

HIMED Das Gesundheitshaus
Mo. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. 10 - 12 Uhr

• Reha + Rollstuhl
• Kompressionsstrümpfe
• Alles für die Krankenpflege zu Hause
• Direktabrechnung mit den Krankenkassen

Dechant-Wessing-Str. 19 Tel.: 0 25 85 / 94 00 10
48231 WAF-Hoetmar Fax: 0 25 85 / 94 00 11



◀ Jubelbild nach dem Senioren-Nilspiel. Nach zwei Niederlagen bei den Nilspielen konnte der Norden nun wieder triumphieren.

Derweil baggerten und pritschten Junioren und Senioren beim Volksbank-Beach-Volleyballturnier im Sand um die entscheidenden Bälle. Es gewannen die „Sunshine Guys“ vor „Party hard“ und „Hau wech“, bei der Jugend gewann „Ma' no mal“ vor „It's girl time“. Beim Golddorf-Cup, einen Turnier für Hobby-Kicker, triumphierten die

„Weißen Brasilianer“, die als Titelverteidiger angetreten waren. Sie schlugen im Finale den „FC International“ 1:0, Dritter wurden die Golddorff-Jungs, die den Cup organisiert hatten. Das Late-Night-Völkerballturnier der KLJB Hoetmar entwickelte sich bereits am Freitagabend trotz strömenden Regen zu einem vollen Erfolg. Letztlich gewann

„Vorhang auf“ knapp vor den „PartyPeople“. Uwe Hesse, Vorsitzender des SC Hoetmar, zeigte sich mit den Nilspielen insgesamt zufrieden und freute sich über ein am Wochenende stetig verbessertes Wetter. Regnete es am Freitag noch in Strömen, war es am Samstag wenigstens trocken und am Sonntag schien

die Sonne. Zudem dankte Hesse allen Helferinnen und Helfern, die zum Erfolg der traditionellen Nilspiele beigetragen haben und ohne die der SC Hoetmar nicht überleben könnte. Die Nilspiele klangen am Montagmorgen bei einer Familienradtour rund um Hoetmar aus, die Sportlerpartys am Samstag und Sonntag waren sehr gut besucht.



◀ Die weißen Brasilianer gewannen den Golddorf-Cup und verteidigten damit ihren Vorjahrestitel.



◀ Diese Jungs zeigen nach dem gewonnen Nilspiel stolz ihre Medaillen. Natürlich bekamen aber auch die unterlegenen Teams eine kleine Anerkennung, zeigten doch alle sportlich fairen Einsatz.



◀ Die Mädchentanzgruppe des 1. Schuljahrs begeisterte mit ihren Tänzen.



◀ Ludger Blome hängt am Giebel des Sportlerheimes die Ergebnisse auf, wo jeder den Zwischenstand im Duell zwischen dem Norden und dem Süden ablesen konnte.



◀ Nach dem 1:0 Erfolg der U13-Mädchen aus dem Süden (gestreifte Trikots) nahm die Aufholjagd des Südens am Sonntag volle Fahrt auf, endete aber in einer knappen Niederlage.



◀ Die Mädchentanzgruppe aus dem 2. Schuljahr wird von Jutta Heydasch trainiert.



◀ Michael Eggelnpöhler (li.) nimmt strahlend von Timo Langer den großen Nilpokal für den Erfolg im Senioren-Nilspiel entgegen.



◀ Die Mädchen von „Infinita“ treten regelmäßig auf Turnieren an und werden von Lisa Dorgeist und Anna Lehmann trainiert.

PIEKENBRINK **FRISEURE**
Elisabeth Grundkötter

Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585 409 • Telefax 02585 935478

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 8.30 – 19.00 Uhr • Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

ADC Elektronik GmbH

Computer • Elektronik • Modellbau • Alarmanlagen
Lautsprecher • HIFI • Musikverleih

Mitbring-Service für Hoetmar:
Dieter Graner, Up de Geist 36

Östingstraße 13b • 59063 Hamm
Telefon (02381) 91591-0
E-Mail dgraner@adc-computer.de
Internet www.adc-computer.de

Stadionbesuch Fortuna Düsseldorf – 1. FC Nürnberg

Vereinsleben Dorfwerkstatt, Jugendtreff und SC Hoetmar ermöglichten Besuch des Bundesligaspiels

Gemeinsam mit 50 Teilnehmern brachen die Dorfwerkstatt, der Jugendtreff und der SC Hoetmar am Samstag, dem 11. Mai, gemeinsam auf zum Bundesligaspiel Fortuna Düsseldorf gegen den 1. FC Nürnberg. Für viele der teilnehmenden Kinder war ihr erster Besuch in einem Stadion ein echtes Erlebnis, sodass die

ein wahres Schmuckstück, zu begutachten und zu erleben, wie sich das Stadion kurz vor dem Anpfiff bis auf den letzten Platz rasant füllte. Absolut erstligareif präsentierten sich die Fans der Fortuna, die ihr – inzwischen wieder in die 2. Bundesliga abgestiegenes – Team 90 Minuten lang lautstark und leidenschaftlich un-

etwas von den Stars abschauen konnten. Die einzige halbwegs gefährliche Aktion beförderte der 1. FC Nürnberg ins eigene Tor. Deutlich verbessert zeigten sich die Nürnberger in der zweiten Halbzeit und drehten die Partie unter anderem durch einen direkt verwandelten Freistoß letztlich verdient. Der 2:1-Erfolg der Franken

on, ging es doch in der darauf folgenden Woche in Hannover um den Klassenerhalt. Die Stimmung zwischen beiden Fanlagern war friedlich und nichts deutete darauf hin, dass es Stunden nach dem Abpfiff zu schweren Krawallen und rund 300 Festnahmen in der Düsseldorfer Altstadt kommen würde.

Die Bundesligafahrt, die Jonas Neite und Stephan Ohlmeier gemeinsam vorbereitet und organisiert hatten, war insgesamt ein voller Erfolg und wird vielen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben. Am frühen Abend kehrten nur zufriedene Teilnehmer ins Golddorf zurück und würden sich über eine Wiederholung im kommenden Jahr freuen. Ein besonderer Dank geht seitens der Teilnehmer an den Jugendfußball-

förderverein im SC Hoetmar, die Dorfwerkstatt Hoetmar, Sportplatzwirt Kurt Höner und die Golddorf-Jungs, die gemeinsam einen kleinen Mittagimbiss und einige Freigetränke im Bus ermöglichten.



30 Kinder brachen mit 20 Jugendtrainer, Eltern und Betreuern zum Bundesligaspiel von Fortuna Düsseldorf gegen den 1. FC Nürnberg auf. Die Fahrt, die vom SC Hoetmar, der Dorfwerkstatt und dem Jugendtreff angeboten wurde, hatten Jonas Neite und Stephan Ohlmeier vorbereitet.

Vorfreude schon auf der Busfahrt deutlich zu spüren war.

Frühzeitig in Düsseldorf angekommen, bestand ausreichend Gelegenheit, die 54000 Zuschauer fassende Esprit-Arena,

terstützen. Die Hoetmarer waren beeindruckt. Das Fußballspiel selbst verdiente sich in der ersten Halbzeit nicht das Prädikat „bundesligareif“, sodass sich die Nachwuchsspieler vom SC Hoetmar kaum

ging über die Spielzeit absolut in Ordnung, bei der Fortuna merkte man eine spielerische Limitiertheit und die Angst vor dem Abstieg. Nach Abpfiff verließ der Großteil der Zuschauer enttäuscht das Stadi-

-  Haustürvordächer
-  Terrassen-Überdachungen
-  Carportsysteme
-  Schiebeelemente
- Falttüren
- Balkonverglasungen
- Vertikal-Hochschiebefenster
- Insektenschutzrahmen
- Dauerlüfter




Aluminium DÜPMANN
Profile mit System

DÜPMANN Aluminium-Systeme GmbH
Inhaber Eckart Oberleitner
Holtrup 46
D-48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85 - 93 03-0
Fax 0 25 85 - 93 03 11
info@duepmann-alu.de
www.duepmann-alu.de

Neue Volleyballmannschaft für Mädchen

Vereinsleben Mannschaft will als D-Jugend ab Herbst um Punkte kämpfen

Seit einigen Wochen gibt es im SC Hoetmar eine neue Volleyballmannschaft. Sie ist für Mädchen aus dem vierten und fünften Schuljahr eingerichtet worden und erfreut sich direkt großer Beliebtheit. „Bei den ersten beiden Trainingseinheiten waren 14 Mädchen da. Mit einem solchen Andrang haben wir überhaupt nicht gerechnet“, machen die drei Trainerinnen Lena Hülsmann, Franziska Gersmann und Franziska Jungmann deutlich: „Wir sind aber trotzdem auf der Suche nach weiteren Mitspielerinnen. Sport in einer großen Gruppe macht Spaß.“ Training ist immer montags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle der Dechant-Wessing-Schule.

zirksklasse am Netz stehen, vor allem Grundlagen wie Baggern, Pritschen und Koordination auf dem Programm. „Wir möchten die Mädchen, die unseren Sport vorher größtenteils nicht kannten, spielerisch und mit viel Spaß an den Volleyball heranzuführen“, verdeutlicht Lena Hülsmann. Erste Erfolge ließen sich bereits erkennen und insbesondere seien die Mädchen mit großem Elan und Trainingseifer bei der Sache.



Die neue Mädchenmannschaft mit ihren Trainerinnen Lena Hülsmann, Franziska Gersmann und Franziska Jungmann (hinten von rechts nach links).

Aktuell stehen laut den Trainerinnen, die selbst für den SC Hoetmar in der Damenbe-

Ab Herbst möchte man laut Franziska Jungmann die neue

Mädchenmannschaft als D-Jugend für den Spielbetrieb melden und mit umliegenden Vereinen um Punkte und Erfolge kämpfen. Um dann in einheitlichen Trikots auftreten zu können, würde sich nicht nur Franziska Gersmann über Sponsoren freuen: „Jede Unterstützung ist herzlich willkommen.“

Krummacher, Jette Heitwerth, Neela Sickmann und Lynn Series.

Insgesamt hat die Volleyballabteilung im SC Hoetmar, die erst vor wenigen Jahren gegründet wurde und sich seitdem stetig entwickelt hat, durch die neue Mannschaft ihre erfolgreiche Jugendarbeit weiter gestärkt. Sowohl die U14 als auch die U20 sind letztes Jahr Meister geworden, die U16 und U18 haben Plätze im vorderen Mittelfeld belegt.

In der neuen Mädchenmannschaft spielen aktuell: Hannah Eickhoff, Rena Hustert, Maieke Tertilt, Lara Kühl, Annika Thöring, Hannah Venneker, Johanna Kasche, Laurine Sickmann, Greta Rapphold, Sonja Zumdiek, Jana Querdel, Helen

AB SOFORT: ALLES MUSS RAUS!

Räumungsverkauf

wegen Umbau

70%

Bis zu Rabatt

Keine Punkte auf der Kundenkarte während des Räumungsverkaufs.

Einzelpaare zum absoluten Schnäppchenpreis



Schuhmoden Kattenbaum

Klingenhagen 7 · 48336 Sassenberg · 02583/1353

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr durchgehend · Sa. 9.00-14.00 Uhr

www.schuhmoden-kattenbaum.de

„Seit über 10 Jahren Erfahrung mit Automower.“

Neu!





Die neueste Generation.
HUSQVARNA Automower® 305

Die dritte Generation der Roboterrasenmäher eignet sich ideal für Rasenflächen bis zu 500 m². Übersichtliches Display und Tastatur erlauben eine individuelle Anpassung. Diebstahllarm und PIN-Code-Sperre inklusive.

€ 1.499

Ihr Fachhändler mit Service-Station

HÜLSCHER

48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585/93090
www.hoelscher-landtechnik.de

Kleinholzallee nach Sanierung offiziell eröffnet

DEK Hoetmar 2030 Kegelclub übernimmt Patenschaft für Fußweg

Seit Anfang April hat der Kegelclub Kleinholz intensiv an der Erneuerung der Kleinholzallee gearbeitet und diese am 17. Mai mit Vertretern der

Stadt offiziell eröffnet. „Ich finde, das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen“, machte Kegelvater Paul Dollmann stellvertretend für die insge-

samt 13 Kegelbrüder des KC Kleinholz deutlich.

Auf den knapp 70 m zwischen der Gerhard-Hauptmann-Stra-

und Carina Peters vom Tiefbauamt dankten den Kegelbrüdern für ihr Engagement und den Arbeitseinsatz, von dem die Gemeinschaft profitiere.

Eine am Eröffnungstag enthüllte Tafel zeigt, dass der Kegelclub Kleinholz die Patenschaft für die Kleinholzallee übernommen hat. „Vor knapp 24 Jahren haben wir der Allee in einer Nacht- und Nebelaktion ihren Namen gegeben, indem wir zwei Straßenschilder befestigt haben“, blickte Paul Dollmann zurück. Im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes sei dann die Idee entstanden, die Patenschaft zu übernehmen und die Allee zu erneuern. Langfristig planen die Kegelbrüder auch den zweiten Teil der Allee, zwischen Wiener Bach und Dechant-Wesing-Straße zu modernisieren.



Der Kegelclub Kleinholz eröffnete offiziell die von ihm erneuerte Kleinholzallee.

ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Martin Huerkamp
Bestattermeister im Kreis Warendorf
geprüft und zertifiziert

Mit eigenen Abschiedsräumen in Hoetmar.

DAS HOETMARER
ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP SEIT 1776

Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Telefon 02585/486 · Infos: www.huerkamp.eu



Martin Huerkamp, Geschäftsführer, Thanatologe und Bestattermeister

Trauerwald Oase®
Münsterland
Aktuelle Führungstermine:
Sonntag, 9. Juni 2013 und
Sonntag, 23. Juni 2013, jeweils
um 14 Uhr
Die Beisetzung am Baum
Anmeldung und Info: Tel. 02585/940800 · www.trauerwaldoase.de

ße und dem Wiener Bach wurde das marode Pflaster erneuert, eine neue Straßenlaterne aufgestellt und die zwei Brücken an der Allee gereinigt und neu gestrichen. Zudem wurden fünf Bäume, gestiftet von den fünf Schützenkönigen des Kegelclubs Ludger Kortjenann (König 1978), Karl Brinkmann (1982), Heiner Ruthmann (1995), Peter Recker (2004) und Josef Brand (2011), gepflanzt. Bürgermeister Jochen Walter

Ein besonderer Dank geht an die Stadt Warendorf, die einen Großteil der Kosten übernahm, sowie an alle, die mit ihrem Arbeitseinsatz, Maschinen- und Materialspenden zum Gelingen beigetragen haben. Um Kosten zu decken, hatten die Kegelbrüder die Bewirtung beim Maibaumaufstellen übernommen. Die offizielle Eröffnung klang bei Gegrilltem und kühlen Getränken in der ehemaligen Stellmacherei aus.

Dirk K. Kurbjuweit
Garten- und Landschaftsbau
Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/77 20

Landwirtschaftlicher Lehrpfad vollendet

DEK Hoetmar 2030 Landwirtschaftlicher Ortsverband stellt 20 Infoschilder in und um Hoetmar auf



Freuen sich über die Fertigstellung der „Infotour Landwirtschaft“: Bernhard Molitor, Ludger Overhues, Markus Mestrup, Heinz-Theo Stauvermann und Andreas Brinkmann vom Landwirtschaftlichen Ortsverein, Volksbank-Niederlassungsleiter Manfred Trenkpohl (v. l.).

Endlich ist es vollbracht: Der neue landwirtschaftliche Lehrpfad „Infotour Landwirtschaft“ rund um Hoetmar ist fertig gestellt. Die Landwirtschaft wird auf zwanzig verschiedenen Informationstafeln sehr realitätsnah dargestellt. Bernhard Molitor, Ludger Overhues, Markus Mestrup, Heinz-Theo Stauvermann und Andreas Brinkmann vom Landwirtschaftli-

chen Ortsverband freuten sich mit Volksbank-Niederlassungsleiter Manfred Trenkpohl über die ersten vier Schilder, die von der Volksbank Hoetmar bezahlt wurden und die eine Menge Wissenswertes aus der Landwirtschaft vermitteln. Am Dorfbrunnen steht auch gleich die Infotafel, die den etwa zwanzig Kilometer langen Lehrpfad, der durch alle Hoetmarer Bauernschaf-

ten führt, beschreibt. Ludger Overhues freute sich, dass so viele Landwirte an diesem Projekt mitgearbeitet haben.

Die „Infotour Landwirtschaft“ ist ein Projekt des Dorfentwicklungskonzeptes Hoetmar 2030. Die Tafeln, die in einbetonierten Rahmen genietet wurden, stellen verschiedene Themenfelder wie Ackerbau und Viehzucht, Pflanzen-

schutz, Düngung, Boden und Holz und energetische Leistungen der Landwirtschaft anschaulich dar. Diese Themenvielfalt ist speziell an der Hoetmarer Landwirtschaft ausgerichtet. Rund 50 Wegweiser entlang der 20 Kilometer langen Infotourstrecke sorgen dafür, dass jeder, der den Rundkurs befährt, sich nicht verirren kann oder vom Weg abkommt.

Möbel Küchenstudio Hoetmar
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ahlener Str. 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 025 85/75 85 · Fax 025 85/74 58
Mo.-Fr. 9.00–12.00 und 14.30–18.00 Uhr
Sa. 9.00–12.00 Uhr

- ✓ Kindgerechte Sicherheit
- ✓ Beste Umweltfreundlichkeit
- ✓ Beste Ergonomie
- ✓ Qualität mit Brief und Siegel
- ✓ Tolle Extras gratis mit dabei!
- ✓ Bester Wiederverkaufswert
- ✓ Bestnote bei Stiftung Warentest

moll – das Original.
Höhenverstellbare Schülerschreibische mit Bestnote

Tolle Schreibtisch-Systeme von Moll mitwachsend, erweiterbar **super-günstig**



Insgesamt nahmen über 100 Teilnehmer an der traditionellen Radtour der Landfrauen und des landwirtschaftlichen Ortsvereins teil. In diesem Jahr wurde mit der Radtour der neue landwirtschaftliche Lehrpfad „Infotour Landwirtschaft“ mit seinen 20 Stationen eingeweiht. Das Foto zeigt die Teilnehmer nach der Tour bei der Eröffnungsfeier an der Stellmacherei.

Offizielle Einweihung mit Fahrradtour und Eröffnungsfeier

„Mit unserer Infotour Landwirtschaft möchten wir die Menschen einladen, die moderne Landwirtschaft in ihrer Vielfalt und unsere Arbeit kennen zu lernen“, machte Ludger Overhues am Donnerstagabend, den 30. Mai deutlich. Nach der traditionellen Radtour der Landfrauen und des landwirtschaftlichen Ortsverbands zu Fronleichnam, eröffnete Overhues

an der Stellmacherei offiziell den Lehrpfad mit 20 Infotafeln rund um Hoetmar. Diesen hatten Andreas Brinkmann, Markus Mestrup, Bernhard Molitor, Heinz-Theo Stauermann und Ludger Overhues für den landwirtschaftlichen Ortsverein in vielen ehrenamtlichen Stunden von der Idee über die Finanzierung bis zum Aufbau entwickelt. Große Unterstützung leistete bei der Realisierung der Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen aus Waren-

Jede der anschaulich und bildreich gestalteten Infotafeln, deren Layout von Susanne Tholen erstellt wurde, beschäftigt sich mit einem für die heimische Landwirtschaft typischen Thema. Zwar stehen die Tafeln möglichst an Höfen, die sich mit den einzelnen Themen speziell befassen, sollen aber nicht zur Bauernhofbesichtigung einladen – wohl aber, mit den Landwirten ins Gespräch zu kommen.

Insgesamt bildet die „Infotour Landwirtschaft“ einen rund

Weg der Bauerschaften sowie die Natur und kann wunderbar mit dem Rad abgefahren werden. Kleine Wegweiser an den Weggabelungen zeigen, wo es weiter geht. Beginn der Tour ist am Dorfbrunnen. Die über 100 Teilnehmer der Radtour der Landfrauen und des landwirtschaftlichen Ortsverbands waren am Donnerstag sofort begeistert – das herrliche Wetter tat sein Übriges.

Beim anschließenden Fest an der Stellmacherei lobte Hermann-Josef Schulze Zumloh, Vorsitzender des landwirt-



Ludger Overhues und Bernhard Molitor beim Aufstellen der Wegweiser, die den gesamten Streckenverlauf kennzeichnen.

schaftlichen Kreisverbandes, das Projekt, das wichtig sei, um den Verbrauchern die Landwirtschaft näher zu bringen, Hemmschwellen abzubauen und Missverständnissen vorzubeugen. Bürgermeister Jochen Walter hatte bereits zum Radtourstart an der St.-Lambertus-Kirche die Idee gelobt, die Gäste aus nah und fern anziehen werde. Gleichzeitig freute sich Walter, wie in Hoetmar das Dorfentwicklungskonzept von allen Bürgern gemeinsam und mit gro-

ßem Engagement umgesetzt wird.

Peter Stork, Vorsitzender des landwirtschaftlichen Ortsverbands, dankte Andreas Brinkmann, Markus Mestrup, Bernhard Molitor, Heinz-Theo Stauermann und Ludger Overhues für die höchst kreative und arbeitsintensive Realisierung der Infotour. „Ohne die großartige Unterstützung zahlreicher Sponsoren wäre das rund 10 000 Euro teure Projekt aber nicht machbar

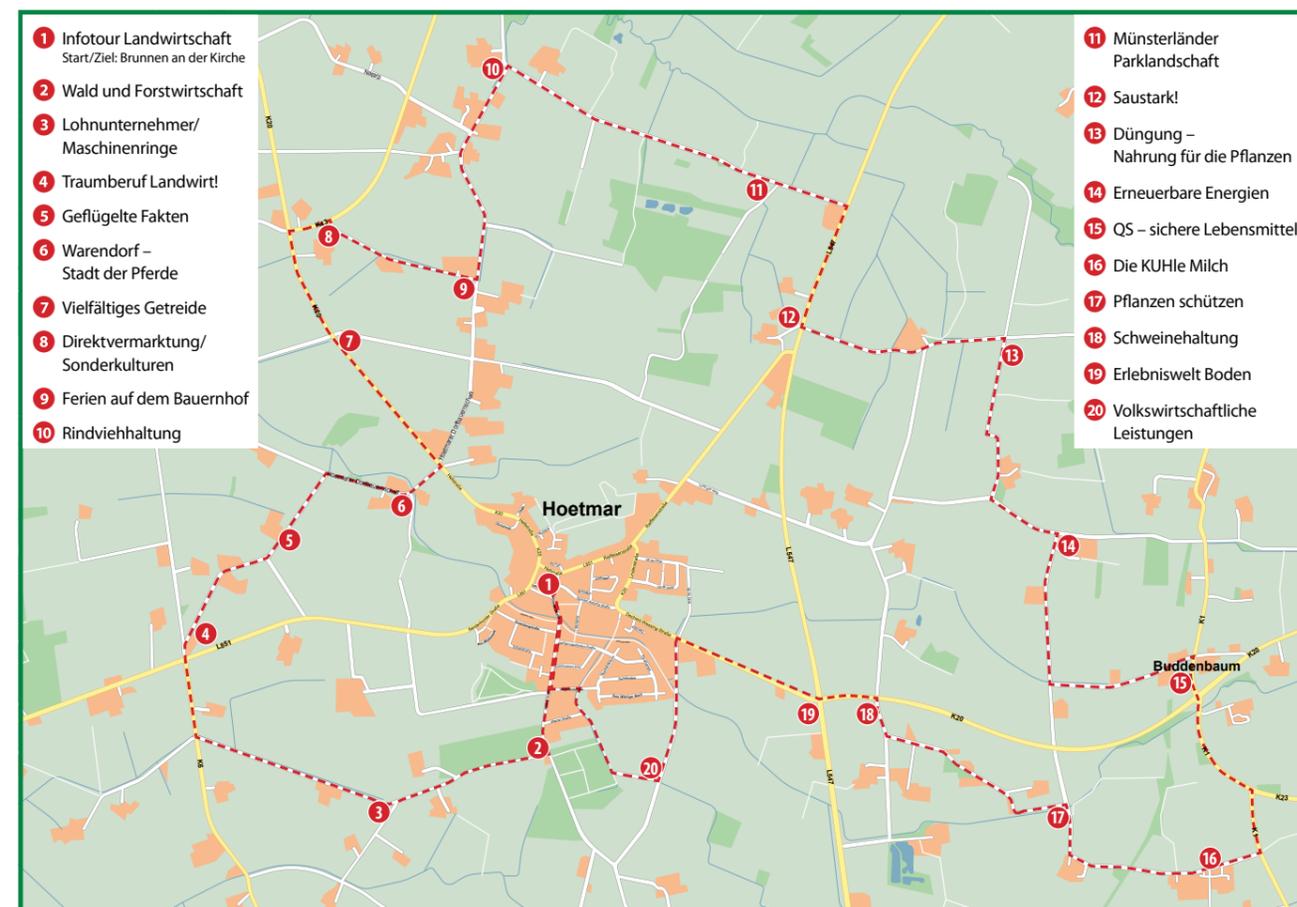
gewesen“, sprach Ludger Overhues den Sponsoren seinen Dank aus. Wertvolle Tipps für die Realisierung habe der landwirtschaftliche Ortsverein Lette gegeben, der einen eigenen Lehrpfad bereits vor einigen Jahren eröffnet habe. Abschließend übte Overhues ein wenig Kritik an der Politik. Die Landwirte würden sich zum Beispiel verbesserten Haltungformen für Tiere nicht verschließen und seien durchaus zu Investitionen bereit. Jedoch könne nicht eine Regierung einfach entscheiden, was richtig sei, dies sei Aufgabe der Wissenschaft. Zudem forderte Overhues europaweit einheitliche Regelungen für Chancengleichheit am Markt. „Die deutschen Landwirte wollen von ihrer Arbeit auch vernünftig leben können“, so Ludger Overhues.

Nach der offiziellen Eröffnung gab es kühle Getränke und Fleisch vom Grill. Unter den zahlreichen Gästen befanden

sich auch Kreislandwirt Karl Werring, die stellvertretende Bürgermeisterin Doris Kaiser, Vertreter des Rates und die Kreistagsabgeordnete Hannelore Dufhues. Zudem werden ab sofort an diversen Punkten in Hoetmar und im Kreisgebiet



Faltblätter ausgelegt, die über die „Infotour Landwirtschaft“ in Hoetmar informieren und zu einem Besuch einladen.



TERTILT METALLBAU

Tertilt Metallbau GmbH & Co. KG

Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 Teil 7

Holtrup 21 · 48231 Warendorf-Hoetmar · Telefon 02585/940826
Fax 940832 · Mobil 0171-671 73 56 · tertilt-metallbau@t-online.de

Dat Blumenhues
Floristik · Dekorationen

Ahlener Straße 8a
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/9400506
Telefax 025 85/9400507
dat-blumenhues@huerkamp-gmbh.de
www.dat-blumenhues.de

Öffnungszeiten

Montag + Dienstag
9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr

Mittwoch – geschlossen –

Donnerstag + Freitag
9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr

Samstag
9.00 – 13.00 Uhr

18 Kinder feierten erste Heilige Kommunion



Sieben Mädchen und elf Jungen gingen in St. Lambertus zur Erstkommunion. Das Bild zeigt außerdem Pastoralreferent Sebastian Bause und Pfarrechant Manfred Krampe (von links) und die Messdiener (rechts).

Insgesamt sieben Mädchen und elf Jungen feierten Christi Himmelfahrt, am 9. Mai 2013, in der St.-Lam-

bertus Kirche ihre erste Heilige Kommunion. Der feierliche und musikalische Gottesdienst stand unter

dem Leitsatz aus dem Lukas-Evangelium „Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz“.

Kötter, Thomas Kreickmann, Maximilian Wiesendahl, Ben Jünemann, Nick Jünemann, Lukas Kappelhoff, Domenik Schockmann, Henrik Sickmann, Stella-Viviana Andresen, Maike Flaßkamp, Elias Tertilt, Pia Wiegand und Tim Witte.

Zur ersten Heiligen Kommunion gingen: Karla Brinkmann, Maja Freimuth, Emma Kohlstädte, Michelle Weppel, Jan Dorgeist, Kevin

Schlichtmann in der Alten Küsterei



Bücher, Papier, Schreib- und Spielwaren, Schenken, Wohnen, Möbel und mehr ...

Schulbücher – und alles für den Schulanfang

Für alle Schülerinnen und Schüler bestellen wir gerne die für das neue Schuljahr benötigten Bücher. Einfach den Buchzettel mit Namen bis spätestens 17. August abgeben, und die Bücher sind pünktlich zum Schulanfang da.



Wir führen auch Schulhefte, Collegeblöcke etc. mit dem „Blauen Engel“.

Lambertusplatz 2 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 94 06 55 · Telefax 0 25 85 / 12 85
E-Mail ute-agnes@gmx.de · Inhaber B. Schlichtmann

Kurz-Infos & Termine

Gewinner des Preisrätsels aus der Maiausgabe

Die richtige Lösung des Kreuzworträtsels aus der Pfingstausgabe unseres Dorfmagazins lautete „Bolero“. Marianne Wiegand aus Everswinkel lag damit auch richtig und hat das Fischbuffet für zwei Personen im Fischrestaurant Jungmann gewonnen. **Herzlichen Glückwunsch!**

Mitgliederversammlung der Heimatfreunde Dorf Hoetmar

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung am **Donnerstag, 20. Juni 2013**, laden die Heimatfreunde Dorf Hoetmar herzlich um 19.30 Uhr in die Räume der Stellmacherei ein.

Fischbuffet auch im Juni und Juli

Aufgrund der großen Nachfrage werden weitere Termine für das Fischbuffet im Fischrestaurant Jungmann angeboten: Jeweils freitags **am 21. Juni und am 19. Juli** kann man ab 19.00 Uhr verschiedene Fischkreationen genießen. Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten. Telefon 0 25 85 / 4 29.

Tanzsportgarde sucht neue Tänzerinnen

Wir suchen Dich!

Bist du zwischen 13 und 18 Jahren alt, tänzerisch begabt, hast Spaß an Karneval und magst es, Leute zu begeistern? Dann würden wir uns riesig freuen, wenn Du mal zu einem Probetraining kommen würdest.



Wir trainieren immer montags von 19 bis 21 Uhr in der Aula der Hoetmarer Grundschule. Du kannst aber auch gerne telefonisch oder per E-Mail mit uns Kontakt aufnehmen. Wir würden uns sehr über neue Gesichter in unserer Tanzgarde freuen.

Tanzsportgarde Hoetmar

Kontakt:

Jana Schneider (Trainerin), Telefon 0177-9651696
jana.schneider04@googlemail.com
Katharina Iltmann, Telefon 0176-31371022,
katharina_iltmann@web.de



Landhandel Averbeck GmbH

Hellstraße 11
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 94 06 90
Telefax 0 25 85 / 76 28



Kapellengemeinschaft im einheitlichen Outfit

Buddenbaum Landhandel Averbeck spendiert neue Kellnerschürzen zur Buddenbaumwoche



Die Kapellengemeinschaft freut sich über die Spende der neuen Kellnerschürzen. Diese wurden in Hinsicht auf die Buddenbaumwoche, die Ende Juni beginnt, vom Landhandel Averbeck gespendet. Die Frauen der Kapellengemeinschaft übernehmen auch in diesem Jahr die Bewirtung während der Buddenbaumwoche und sind nun durch das einheitliche Outfit für die Besucher schneller zu erkennen.

1a autoservice Thomas Schlieper



Lassen Sie Ihr Auto nicht im Regen stehen!

Unser Angebot:

Individuelle Fahrzeugaufbereitung

Handwäsche • Lackpolitur • Wachsen • Scheibenversiegelung • Felgenversiegelung • Innenreinigung

Sprechen Sie uns an!

1a autoservice Thomas Schlieper

Raiffeisenstraße 33 · 48231 Waf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 4 23 · www.schlieper.go1a.de



Jubiläum: 50 Jahre „Buddenbaumer Holzfäller“



Aktive und ehemalige Mitglieder der „Buddenbaumer Holzfäller“ feierten das 50-jährige Bestehen ihres Kegelclubs

„Das besondere an unserem Kegelclub ist die Gemeinschaft und der Spaß am Sport“, sind sich die „Buddenbaumer Holzfäller“ sicher: „Über die Jahre haben wir Freud und Leid geteilt.“ Am Samstag, dem 4. Mai, feierten aktive und ehemalige Kegelbrüder das 50-jährige Bestehen ihres Kegelclubs, den im Mai 1963 neun junge Männer aus der Bauerschaft Buddenbaum gegründet hatten.

Erstmals rollte die Kugel 1963 auf der Bahn Spithöver

in Enniger, ehe man bereits ein Jahr später auf die Kegelbahn in der Gaststätte „Am Eck“ in Hoetmar wechselte. Bis zur Schließung der Gaststätte im vergangenen Jahr war hier die Heimat des Kegelclubs, seitdem kegeln die Buddenbaumer Holzfäller einmal im Monat in der Gaststätte „Zur Mühle“ in Ennigerloh. „In sportlicher Hinsicht haben wir über die Jahre an verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen. Uns war das Miteinander aber stets wichtiger als der Erfolg“, so die Mitglieder.

Zu den festen Aktivitäten der Kegelbrüder im Jahresverlauf zählen aktuell eine gemeinsame Kegeltour und eine Radtour mit anschließendem Schützenfest und richtigem Vogelschießen. Der Schützenkönig bekommt standesgemäß eine silberne Kette mit den Plaketten seiner Vorgänger verliehen.

Bei der Jubiläumsfeier in der Gaststätte Gesse waren alle Anwesenden auf ihr 50-jähriges Jubiläum mächtig stolz, wälzten alte Fotoalben und hatten eine Jubiläumsbilder-

wand vorbereitet. Zudem hatten sie sich eine Jubiläumskegelkugel zugelegt. Nach einem gemeinsamen Frühstück und Mittagessen ließen die Buddenbaumer Holzfäller den Tag bei einem kühlen Blondensausklang.

Von den Gründungsmitgliedern sind bis heute Karl-Heinz Löckmann und Engelbert Heitwerth aktive Clubmitglieder. Ferner sind Stefan Schraknepper, Alwin Frye, Rolf Kleimeyer, Heinz Prinz, Heinz Nikilewski, Werner Korte und Bernhards Theissen aktiv.

Gasthof Gesse
Das gastliche Haus für **Feste und Feiern jeder Art**
Wir beraten Sie gerne und richten Ihnen – in Zusammenarbeit mit einem Partyservice Ihrer Wahl und nach Ihren Wünschen – die Feier aus.
Brigitte Schlotmann
Ahlener Str. 25 · WAF-Hoetmar
Telefon 025 85 / 1222
Mobil 0151-51 58 79 64

neu & second hand
zeitlos
Damenmode – Designermode, Markenware & Accessoires
Ich suche: Taschen & Accessoires von Prada, Eskada, Jil Sander, Liebeskind u. a.
Nutzen Sie meinen persönlichen, diskreten Abholservice.
ZEITLOS – Silvia Brockmann
Nordstraße 5 · 59227 Ahlen
Telefon (023 82) 8 55 13 06
silvia-brockmann@t-online.de

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen
Starker Service ganz in Ihrer Nähe.
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Dirk Nölker
Dechant-Wessing-Straße 16
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585/424
Bürozeiten
Mi 14.30 - 18.00 Uhr
Fr 9.30 - 12.30 Uhr

Bürgerbus Hoetmar

Einer für alle!
Schon mal mitgefahren?

Kurz-Infos & Termine

Gewerbeschau: Auflösung des Gewinnspiels von Landhandel Gersmann

Bei dem vom Landhandel Gersmann veranstalteten Gewinnspiel musste die Anzahl von Quietschhunden in einer Box geschätzt werden. **Es waren 178.** Melissa Werdelhoff aus Hoetmar lag richtig und gewann damit den Kugelgrill der aus dem Hause Weber. **Herzlichen Glückwunsch!**

Spieltermine Burgbühne Stromberg

Sonntag, 9. Juni (16 Uhr), und Samstag, 29. Juni 2013 (18 Uhr) finden Aufführungen des Kindertheaters der Burgbühne Stromberg statt. Gespielt wird „**Simba – König der Tiere**“. Im Juli gibt es weitere fünf Termine (siehe auch Seite 18). Für die Spielzeit im Juli gibt es Freikarten bei unserem Kreuzworträtsel auf Seite 19 zu gewinnen.

Jahreshauptversammlung des Hoetmarer Gewerkekreises

Am Donnerstag, 13. Juni 2013, um 19.30 Uhr, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des Hoetmarer Gewerkekreises im Gasthof Gesse statt. Neben den anstehenden Vorstandswahlen wird schwerpunktmäßig die **1. Gewerbeschau** Thema sein, wozu es auch eine Diashow geben wird. Alle Mitglieder und die, die es werden möchten, sind herzlich eingeladen.

Urlaubszeit in der Praxis Dr. Brandt

In der Zeit vom **13. bis 30. Juni 2013** ist die Praxis von Dr. Brandt wegen Urlaub geschlossen. Die **Vertretung** in dieser Zeit übernehmen: Dr. Hachmeister, Tel. 025 81 / 444 81, Dr. Thelen, Tel. 025 81 / 9801 85, Dr. Hoppe, Tel. 025 81 / 941 91 25, Dr. Roes, Tel. 025 81 / 7 89 84 32 und Frau Mack, Tel. 025 81 / 7 89 80 33.

Buddenbaum-Prozession

Sonntag, 30. Juni 2013, 7.00–11.00 Uhr, **Beginn der Buddenbaumwoche** mit Auszug der Prozession aus der St.-Lambertus-Kirche, Ort: St. Lambertus-Kirche / Kapelle Buddenbaum, Veranstalter: Kath. Pfarngemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus.

Ökumenischer Wortgottesdienst und Kaffeetrinken

Mittwoch, 10. Juli 2013, 14.30 Uhr: ein Nachmittag mit Pastor i.R. Schleisiek. Ort: Pfarrheim Hoetmar, Veranstalter: Ökumenische Seniorengemeinschaft Hoetmar.

caro
ENERGIE SYSTEME
caro energiesysteme gmbh
Freckenhorster Str. 45
48231 Warendorf
[T] 02581-7842087
[F] 02581-7828721
[E] info@caro-es.de
[I] www.caro-energiesysteme.de
Ihr Ansprechpartner für
Biomasseheizungen und Photovoltaik

HOETMARER DEELE
UNVERGESLICH FEIERN
Ab sofort als Partyraum buchbar!
Vermietung der Räumlichkeiten für Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten, Betriebsfeiern und andere Anlässe.
Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Dirk Niggemann
Telefon: 025 85 / 940 66 13
(werktags ab 18.00 Uhr)
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.hoetmarer-deele.de

Der kleine Energietipp

Stromsparen beim Kochen: richtigen Topf und Deckel verwenden!

In einem 5-Personen-Haushalt macht das Kochen ca. 8,5% des Gesamtstromverbrauchs aus. So das Ergebnis einer Online-Erhebung der Energieagentur NRW. Ob Kochfan oder Kochmuffel: Wer den Herd richtig bedient, spart eine Menge Strom im Haushalt.

Jedes Töpfchen hat leider nicht immer sein Deckelchen, auch wenn sich das beim Kochen bezahlt machen würde. Zugedeckt geht es beim Kochen mit Topf und Pfanne deutlich schneller und mit weniger Energie – bis zu 30% weniger Strom benötigt ein Elektroherd dann. Glasdeckel sind praktisch, weil man das Essen im Blick behält. Im Schnellkochtopf kocht man übrigens besonders sparsam – durch die verkürzte Garzeit reduziert sich der Stromverbrauch des Elektroherds um bis zu 50%. Töpfe und Pfannen sollten zudem nicht kleiner als die Herdplatten sein, sonst geht Energie ungenutzt verloren.



Spartipps zum Kochen in Kurzform:

- **Kleinstmöglichen Topf** verwenden.
- Topf auf die **passende** Platte stellen.
- **Mit Deckel** kochen – Kochen ohne Deckel verbraucht das Vielfache an Energie.
- **Passenden Deckel** verwenden.
- Glasdeckel sparen das Abheben während des Kochens und dadurch Energie.
- Töpfe mit **glattem Boden** verwenden.
- Schnellkochtöpfe sparen bis zu 50 % Energie.
- „Thermotöpfe“ kann man bereits nach kurzem Ankochen vom Herd nehmen.
- Mit möglichst **wenig Flüssigkeit** kochen.
- Kochplatte und Backofen zehn Minuten vorher abschalten und die **Nachwärme** nutzen.
- Herd erst **nach dem Aufsetzen** des Kochgeschirrs einschalten.
- Herdplatten zum Anbraten bzw. Ankochen auf die höchste Stufe stellen und dann **zurückschalten**.

„Der kleine Energietipp“ wird verfasst vom



DEK-Arbeitskreis „Energie“

Second-Hand-Markt übergibt Spende

kfd Hoetmar Teil des Erlöses geht als Spende an Sternenland e. V.

Das Team des Second-Hand-Marktes der kfd Hoetmar freute sich, der Einrichtung Sternenland e. V. in Sendenhorst eine Spende in Höhe von 400 Euro übergeben zu können. Jutta Schulze Selting mit Tochter Maren und Andrea Lücke mit ihren Töchtern Ruth und Ina besuchten die Einrichtung, um sich persönlich im Gespräch mit Anna Pein (Vorstand/ Familien-Trauerbegleiterin, Fachberaterin für Psychotraumatologie) von dem Konzept zu überzeugen.

Sternenland gibt trauernden Kindern und Jugendlichen einen Raum. Der Verein ist jetzt neu in Sendenhorst und ist gerade dabei, die Räume einzurichten. Im Sternenland treffen sich trauernde junge Menschen alle 14 Tage, in Gruppen von jeweils zehn Kindern im Alter

von drei bis 17 Jahren für anderthalb Stunden. Spielen, Basteln, Toben, Malen, Reden, Lachen, Weinen, Ausruhen – alles ist erlaubt und möglich. Wenn Kinder ihre Trauer nicht zeigen können, verschließen sie sich oft, ziehen sich zurück oder werden aggressiv. Im Sternenland werden diese Kinder und Jugendlichen auf ihrem ganz persönlichen Trauerweg begleitet und sie können so sein, wie sie sind.

Betroffene Eltern können ihre Kinder bis zur Trauergruppe begleiten und erhalten selbst auch eine Trauerbegleitung. Das Angebot versteht sich jedoch nicht als Therapie: Einfühlsame Betreuer begleiten Kinder und Jugendliche in ihrer Trauer, bieten Trost und Aufmerksamkeit. Kein Kind wird alleine gelassen, ein/e qua-



Stolz überreichen Maren und Ruth die Spende an Frau Pein.

lifizierter Trauerbegleiter/in leitet jede Gruppe, die zusätzlich von Pädagogen und geschulten Ehrenamtlichen unterstützt wird. Neben dem regelmäßigen Gruppentreffen, an dem die Kinder oftmals zwei bis drei Jahre teilnehmen – so lange oder länger dauert ein Trauerprozess –, finden auch Projekte mit therapeutischen Hintergründen statt, die das Selbstbewusstsein stärken sollen oder Grenzen erkennen lassen: „Nur Fledermäuse lassen sich hängen“ oder „Die Wut muss raus“.

Momentan sind alle Angebote des Sternenlands kostenfrei, der Verein ist somit auf Spenden angewiesen und freut sich über jede weitere Spende. Zudem wird ein Platz/ eine Garage gesucht, um Sachen unterzustellen, die oftmals nur zu besonderen Anlässen im Jahr gebraucht werden, z. B. eine Stellwand, Pavillon usw.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage: www.kindertrauer-sternenland.de

IMPRESSUM

Herausgeber: **Heimatverein Hoetmar** in Kooperation mit dem **Satz- & Werbestudio Druckidee** Dechant-Wessing-Str. 38 · Warendorf-Hoetmar · Tel. 0 25 85 / 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de
Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung: Satz- & Werbestudio Druckidee, Ansprechpartner: Susanne Tholen (auch für Infos zu Anzeigengrößen und -preisen)
Kontakt per E-Mail: redaktion@hoetmar-aktuell.de – anzeigen@hoetmar-aktuell.de
Auflage: 1100 Exemplare, Verteilung/Auslage
Die nächste Ausgabe erscheint: 19./20./21. Juli 2013 (Ausgabe 26 – Juli/August)
Redaktions-/Anzeigenschluss: Donnerstag, 11. Juli 2013
Redaktionelle Beiträge/Fotos: Dank an Stephan Ohlmeier für die redaktionelle Unterstützung.
Preiswert werben: Fordern Sie unsere Mediadaten und Erscheinungstermine an.

„Gewalt und Terror sind leider weiter Realität“

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Resonanz auf das Kameradschaftsfest insgesamt zufrieden stellend



An der Gedenkfeier am Ehrenmal nahmen neben den Kameradschaften ehemaliger Soldaten aus Hoetmar und Freckenhorst auch der Schützen- und Heimatverein sowie die freiwillige Feuerwehr teil.

„Krieg so scheint es, ist etwas von gestern oder ein Problem, das tausende Kilometer von uns entfernt ist. Doch Gewalt, Zerstörung und Terror sind leider weiterhin Realität“,



machte Manfred Laszewski (Foto) am Sonntag, 27. Mai, am Ehrenmal vor der St.-Lambertus-Kirche deutlich. Der Vorsitzende der Kameradschaft ehemaliger Soldaten mahnte in seiner Rede anlässlich des Kameradschaftsfestes, die Schrecken vergangener Kriege nicht zu vergessen und Gewalt nicht zu verharmlosen.

In seiner Ansprache kritisierte Laszewski, dass Krieg im multimedialen Zeitalter in unsere Wohnzimmer geliefert und Töten verharmlost werde. Krieg sei etwas Furchtbares. Gewalt in allen Bestandteilen unseres Alltags sei fast schon Normalität geworden und beängstige uns viel weniger, als sie eigentlich müsste. Als Beispiele nannte er beispielsweise respektlosen Umgang miteinander, rücksichtsloses Verhalten im Verkehr und Vernachlässigung und fehlende Zuwendung für Kinder.

Das Ehrenmal an der St.-Lambertus-Kirche könne nur ein Symbol sein, die Vergangenheit nicht zu vergessen. Es sei aber unsere Aufgabe, an die Botschaft des Ehrenmals zu erinnern und zu mahnen sowie Gewalt, Terror und Schrecken nicht herunterzuspielen und gleichgültig zur Kenntnis zu nehmen.

Nach der Ansprache legte die Kameradschaft ehemaliger Soldaten einen Kranz nieder

und gedachte gemeinsam mit den angetretenen Abordnungen der Soldatenkamerad-

schaft Freckenhorst, des Schützen- und Heimatvereins sowie der freiwilligen Feuerwehr der Opfer von Gewalt und Terror. Der Orchesterverein Freckenhorst, der auch das Festhochamt in der St.-Lambertus-Kirche mitgestaltet hatte, untermalte die Gedenkfeier musikalisch.

Anschließend klang das traditionelle Kameradschaftsfest in der Gaststätte Northoff beim Frühschoppen aus. Bereits am Samstag hatten sich dort die Mitglieder getroffen, gegrillt, Karten gespielt und sich in gemütlicher Runde ausgetauscht. Der Vorsitzende Manfred Laszewski zeigte sich mit der Resonanz insgesamt zufrieden, dennoch nehme die Akzeptanz und die Wahrnehmung des Festes leider jedes Jahr ein wenig ab.

Hoetmar
Stadt Warendorf
Kreis Warendorf

Hier leb' ich – hier kauf' ich ein!

Ihr frischmarkt
Frische in Ihrer Nähe.

Regional ist frischer!
Saisonales Gemüse von Erzeugern aus dem direkten Umland – frischer geht's nicht.

Frischmarkt Hoetmar
– vor Ort für sie da –
Dechant-Wessing-Str. 12
48231 Hoetmar
Telefon 0 25 85/940 32 60

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 13.00
und 14.30 – 19.00 Uhr
Samstag 7.00 – 13.00 Uhr

Augen-Blick Niermann empfiehlt:

19 blühende Prozenzte zum Vitusfest!

19%

Augen-Blick Niermann
Ihr Optikkfachgeschäft in Everswinkel
www.augenblick-niermann.de
Vitusstraße 6 · 48351 Everswinkel · Tel. 02582/7372
* Auf alle Handelsware. Sonderangebote ausgeschlossen!

Fahrt nach Milte zum Kloster Vinnenberg / Radeln und Essen

kfd Hoetmar Frauentreff sucht noch Gastgeber

Dienstag, den 18. Juni, bietet der Frauentreff der kfd Hoetmar eine Fahrt zum Kloster Vinnenberg in Milte an.

Seit nunmehr 750 Jahren trägt das Kloster den Namen des ehemaligen Adelshofs Vinnenberg, der damals auf einer kleinen Flussinsel der Bever lag, und bildet einen großen Anziehungspunkt als Stätte des Gebets und der Kontemplation, geprägt durch verschiedene Ordensgemeinschaften. In den letzten 100 Jahren lebten hier Benediktinerinnen vom Hl. Sakrament, die aufgrund von Alter und Krankheit ihr Kloster verlassen mussten. Der Förderverein Kloster Vinnenberg e.V. möchte nun diesem kulturellen, gesellschaftlichen und religiösen Einbruch entgegenwirken, die bestehende Tradition einerseits achten und bewahren und andererseits einen Wandel herbeiführen, der der Zukunft sinngebende Impulse geben wird. Der Einbruch soll zum Umbruch und Aufbruch werden.

Der Nachmittag beginnt mit einer Andacht, gefolgt von einer Führung durch die Klosterkirche, den Friedhof, den Garten und den Hof. Anschließend wird ein gemeinsames Kaffeetrinken mit Kuchen im Kloster Vinnenberg angeboten. Die Kosten für Führung, Kaffee und Kuchen betragen 9 €. Ab-

fahrt ist um 14 Uhr ab Kirchplatz (Fahrgemeinschaften). Anmeldungen werden bis zum 15. Juni von Margit Austerhoff, Tel. 75 36, und Adelheid Vollmann, Tel. 74 03, entgegen genommen.

Radeln und Essen

Nach dem Erfolg des letzten Jahres bietet die kfd-Hoetmar wieder eine Radtour durch und um Hoetmar an, bei der sportliche Aktivitäten mit kulinarischen Genüssen verbunden werden. Am Mittwoch, 26. Juni, radeln wir bei hoffentlich gutem Wetter von Gastgeber zu Gastgeber. Für dieses Event werden noch neue Gastgeber gesucht, die bereit sind, ca. 15 bis 20 Personen zu bewirten. Wer hat Lust, etwas anzubieten? Denkbar sind auch Teams, z. B. stellt einer den Raum/ein Carport/ein Abdach zur Verfügung und ein anderer kümmert sich um die Bewirtung: Vorspeise, Hauptgericht oder Nachspeise. Start ist um 18 Uhr am Pfarrheim. Der Kostenbeitrag beträgt 12 € pro Person. Noch ist die Planung nicht abgeschlossen, denn es werden noch Stationen für die Tour gesucht – wer also Interesse und Ideen für eine kulinarische Station hat – bitte umgehend melden. Wer mitradeln möchte, meldet sich bitte bis zum 10. Juni bei Margit Austerhoff, Tel. 75 36, oder Adelheid Vollmann, Tel. 74 03, an.

Kurz-Infos



Foto: djd/Rhodiolan/Fotolia.com/Kzenon

Rosenwurz gegen Stress

(rgz-p/ho). Ein bewusster Umgang mit der eigenen Stress-Strategie hilft, Druck abzubauen. So sollten „Einzelkämpfer“ das Delegieren üben, „Alles-Macher“ jeden Tag mindestens einmal „Nein“ sagen und „Perfektionisten“ gezielt chaotische Situationen suchen, etwa beim Spiel mit Kindern. „Helfern“ tut es gut, sich täglich eine halbe Stunde für sich allein zu reservieren, und die „Grübler“ können sich durch gute Vorbereitung die Angst vor schwierigen Aufgaben nehmen sowie Unterstützung und Ermutigung bei Freunden suchen. Und wenn die Belastung allzu groß wird, gibt es für alle Stresstypen erste Hilfe aus der Natur – zum Beispiel mit dem Rosenwurz (Rhodiola rosea), etwa als Extrakt in Rhodiolan aus der Apotheke.

Effektive Angestellte und liebevolle Mutter: Alles-Macher kämpfen oft an zu vielen Fronten.

es für alle Stresstypen erste Hilfe aus der Natur – zum Beispiel mit dem Rosenwurz (Rhodiola rosea), etwa als Extrakt in Rhodiolan aus der Apotheke.

Mehr Leistungen im Schuhhaus Kattenbaum

Seit dem 1. Juni 2013 ergänzt Fußpflegerin Andra Reißerweber-Sprotte die im Schuhhaus Kattenbaum in Sassenberg angebotenen Leistungen. Sie wird mit ihren mehr kosmetisch ausgerichteten Angeboten die Aufgaben von Podologin Eva Wicht unterstützen.

**Freilichtspiele
burgbühne
Stromberg e.V.**
Mitglied im Verband Deutscher Freilichtbühnen seit 1925

**Kindertheater
Spieltermine 2013**

09. Juni	16.00 Uhr
29. Juni	18.00 Uhr
06. Juli	18.00 Uhr
11. Juli	14.30 Uhr
16. Juli	14.30 Uhr
18. Juli	20.00 Uhr
21. Juli	16.00 Uhr

Ab 10. August 2013 im Erwachsenentheater:
Der Raub der Sabinerinnen
 von Franz und Paul Schönthan
Eintritt Kinder 4,- Euro
Eintritt Erw. 6,- Euro

Burgstraße 5 · 59302 Oelde-Stromberg
 Telefon 0 25 29.94 84 84
 Telefax 0 25 29.94 84 85
 Di. 15.00 – 20.00 Uhr
 Do. – Fr. 09.30 – 11.30 Uhr
 Ansonsten Anrufbeantworter

Weitere Informationen unter:
www.burgbuehne.de

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
 des Landes Nordrhein-Westfalen

 Für die Menschen,
 Für Westfalen-Lippe.

Material vieler Münzen	franz. Modeschöpfer † 1957	Wein-duft	mit Freude	englisch: Zeh	Altstadt von Athen	Gott im Islam	Fluss durch Florenz	fester Standort	Holzraummaß	türlicher Mensch	Vorname des Torwarts Kahn	französisch: Schlüssel	Kfz-Z. Kempten
				11		Weinpflanze							
Gemeinschaft	Beruf, Aufgabe	königlich				Fremdwortteil: wieder	ringförmige Koralleninseln				5		
					Fahrgestell				8				Meeresstachelhäuter
Wendepunkt beim Segeln			mit erkälteter Stimme		in der Nähe			hin und ...		Verletzung		weiblicher Artikel	
Gleitschutz am Reifen	Buch der Psalmen		ein Längenmaß (Abk.)							Flachsabfall			
			10										
Fremdwortteil: halb										Vorname d. Ebner-Eschenbach		Tonbezeichnung	
					skand. Männername								großes Raubtier
Fremdwortteil: falsch, neben		männlicher franz. Artikel								Krähenvogel			
Lebewesen										Nahrung		Sekundärrohstoffe (Kw.)	
Spannungswandler (Kw.)		Vermutung		englisch: oder							3		
													Kennwort
dt. Philosoph † 1804	ein Erdteil		Tropenstrauch							Software-nutzer (engl.)	Mongolenfürst † 1405		Sohn der Erdgöttin Gaia
					Volksstamm im Nord-Sudan	häufig	langschwänziger Papagei	Busenfreund		schweiz.: wohlgenut, kräftig	ehem. ind. Münzeinheiten	römisches Gewand	
leichtathletische Disziplin										Moment		Roman von Wole Soyinka	japan. Brettspiel (japan.)
													7
nochmals		japanische Meile		kleine Süßigkeit		Honigwein	Schaffensfreude				spanisch: Freund		
elektron. Routenplaner (Kw.)	Teilzahlungsbetrag							Jazzkonzertauftritt					
			Film von Steven Spielberg							Teichpflanze			
						1	2	3	4	5	6	7	8
													9
													10
													11
													12

In dieser Ausgabe können Sie zwischen zwei Gewinnen wählen: Roman Jungmann vom Fischrestaurant Jungmann stellt erneut einen Gutschein für zwei Personen für ein Fischbuffet im Wert von 39,80 € zur Verfügung. Er ist am Freitag, dem 19. Juli 2013, ab 19.00 Uhr in seinem Restaurant einzulösen. Die Burgbühne Stromberg spendiert außerdem Freikarten für eine Familie (bis 4 Personen) für das Kindertheater im Juli. Aufgeführt wird „Simba – König der Tiere“ (Spieltermine siehe links). Senden Sie die Lösung des Kreuzworträtsels, die sich aus den nummerierten Feldern ergibt, zusammen mit Ihrem Gewinnwunsch auf einer Postkarte oder im Briefumschlag (bitte ausreichend frankieren oder direkt abgeben und Absender mit Telefonnummer nicht vergessen) bis zum 8. Juli 2013 an: Redaktion „Wir in Hoetmar aktuell“, c/o Druckidee, Dechant-Wessing-Str. 38, 48231 Warendorf-Hoetmar. Es geht auch per E-Mail an redaktion@hoetmar-aktuell.de

Wir in Hoetmar **aktuell**

Die Kombi-Ausgabe für Juli/August erscheint ab dem 19. Juli 2013.

Redaktions- und Anzeigenschluss:
Donnerstag, 11. Juli 2013

Fischgenuss seit 40 Jahren

Fischrestaurant Jungmann

Warendorf-Hoetmar · Lentrup 25
www.fischrestaurant-jungmann.de
Telefon: 0 25 85 · 4 29

Ruhetage: Montag und Dienstag

Genießen Sie ...

Fisch-Buffer: (zeitige Anmeldung erbeten)
 Freitag, 21. Juni und 19. Juli ab 19 Uhr
2-Personen-Angebot: 39,50 €
 Fischplatte, inkl. Prosecco & Espresso! (nur Mi u. Do)
Mittagstisch-Angebot: 15,00 €
 an Werktagen

Tipp: Der Biergarten ist geöffnet!



3 PLUS
ANICA ABEYÉ

präsentiert

**AUF EINEN
STREICH**

**INGOLF LÜCK
LA LE LU**



FUNKE & RÜTHER



Freitag, 14. Juni 2013

Beginn: 19:30 Uhr - Einlass ab 18:00 Uhr

Festzelt auf der Planwiese, Telgte

Karten: € 36,50 / für Mitglieder der Vereinigten VB erm. € 26,50